

William Boericke

Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen

Reading excerpt

[Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen](#)

of [William Boericke](#)

Publisher: Grundlagen&Praxis Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b11525>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



AALSERUM

Siehe *Serum anguillae*, S. 427

ABIES CANADENSIS

Abies-c.

(Syn. *Tsuga canadensis*); Schierlingstanne; *B/ Hemlock Spruce*; Pinaceae - Kieferngewächse; frische Rinde und junge Zweigspitzen mit Nadeln zu gleichen Teilen; Nordamerika

Die Schleimhäute werden durch Abies-c. beeinflusst; die gastrischen Symptome sind besonders deutlich, es bewirkt Magenkatarrh. Besondere Begierden u. frostige Gefühle treten auf, die sehr charakteristisch sind, besonders bei Frauen mit Uterusverlagerung, die wahrscheinlich durch mangelhafte Ernährung u. Schwäche verursacht ist. Atmung u. Herztätigkeit mühsam. Möchte sich dauernd hinlegen; Haut kalt u. feucht, Hände kalt; große Schwäche. Gefühl von Verkleinerung u. Härte in der rechten Lunge u. der Leber. Chronischer Harnröhrenausfluß.

KOPF. - Gefühl von Leichtigkeit u. Schwindel. Reizbar.

MAGEN. - Heißhunger bei torpider Leber. **Gefühl von nagendem Hunger u. Schwäche** im Epigastrium. Starker Appetit, Verlangen nach Fleisch, nach in Essig Eingelegtem, Radieschen, Rüben, Artischocken, derber Hausmannskost. **Neigung, weit mehr zu essen, als bekömmlich ist.** Brennen u. **Dehnung des Magens u. des Abdomen** mit Herzklopfen. Blähsucht stört Herztätigkeit. Schmerz im rechten Schulterblatt, Verstopfung mit Brennen im Rektum.

WEIBL. G. - Gebärmutterverlagerung. Wundes Gefühl im Fundus uteri, Erleichterung durch Druck. Schwäche; möchte dauernd liegen. Gefühl, als ob der Unterleib weich u. schwach sei.

FIEBER. - Kälteschauer, als ob das Blut Eiswasser wäre (**Acon.**). Kälteschauer laufen den Rücken hinunter. Kaltwassergefühl zwischen den Schulterblättern (**Am-m.**). Haut feuchtkalt u. klebrig. Nachtschweiß (**Chin.**).

DOS.-C1-C3.

ABIES NIGRA

Abies-n.

(Syn. *Picea mariana*); eingetrocknetes Harz; Schwarzfichte; *B/ Black Spruce*; Pinaceae - Kieferngewächse; Nordamerika

Ein kräftiges u. langwirkendes Medikament bei verschiedenen Krankheitsformen, sofern die charakteristischen Magensymptome auftreten. Die meisten Symptome sind verbunden mit gastrischen Störungen. **Bei dyspeptischen Beschwerden älterer Personen** mit funktionellen Herzsymptomen; auch nach Tee oder Tabak. **Obstipation.** Schmerz im Darmausgang.

KOPF. - Heiß, bei geröteten Wangen. Niedergeschlagen. Benommen während des Tages. Nachts wach. Unfähig zu denken.

MAGEN. - **Schmerz im Magen immer nach dem Essen.** Gefühl, als ob ein Klumpen da wäre, der schmerzt, **als ob ein hart gekochtes Ei sich in der Kardiagegend des Magens festgesetzt hätte**; dauernde, unangenehme Einschnürung gerade über der Magenrube, als ob etwas zusammengeknotet wäre. Völliger Appetitmangel am Morgen, aber großes Verlangen, mittags u. nachts zu essen. Übelriechender Atem. Aufstoßen.

BRUST. - Schmerzhaftes Gefühl, als ob etwas im Brustkorb läge u. hochgehustet werden

ADLUMIA FUNGOSA**Adl.**

Syn. *Adlumia cirrhosa*; nach dem amerikanischen Botaniker *Adlum* benannt; Kletternder Erdrauch; Climbing Fumitory, Alleghany Vine; Papaveraceae (Mohngewächse); Nordamerika. - Frische Pflanze.

GEIST, GEMÜT. - Depressiv, kann sich über nichts freuen. Zerstreut, Fehler beim Schreiben

KOPF. - Rechtsseitige Kopfschmerzen mit Unterlidschwellung rechts. Kopfschmerz mit Übelkeit u. Schwindel nach Sonneneinwirkung, > kühle Luft, < 3 Uhr.

AUGEN. -Am rechten Unterlid: Gerstenkorn, Schwellung.

MUND. -Weißer Zungenbelag, Mundgeruch. Zahnfleischentzündung u. -blutung. Wundheitsgefühl u. Brennen.

MAGEN. - Brennen oder Druck, Gefühl der Beengung nach dem Essen, > Liegen (auf dem Bauch). Ausstrahlung in linke Scapula u. Oberarm. Täglich wiederkehrende Übelkeit, nach Wurst, Bier, Zigarette, kurze Besserung nach Essen.

ABDOMEN, REKTUM. - Oberbauchschmerz rechts, Flatulenz bei Obstipation, begleitet von Herzklopfen, Gefühl »alles dehnt sich«. Jucken, Brennen u. Nässen am After. Tageslang kein Stuhl drang. Jede Stunde Stuhl drang, nur Abgang von gelbem Schleim.

STUHL. -Hart, knollig oder hell, weich u. breiig.

HARNORGANE. - Heftiger Harndrang, besonders nachts.

MÄNNL. G. - Verminderte Potenz, Ejaculatio praecox.

HERZ. - Tachykardie mit Gefühl von Atemlosigkeit u. Schwindel bei kleinen Arbeiten, Herzklopfen bei Flatulenz.

EXTREMITÄTEN. - Bohrende, drückende, stechende oder brennende Schmerzen an linkem Daumen, Zeigefinger, Mittelfinger, rechter Schulter u. Arm, linkem Ischias, Fersen (beim Auftreten), Fußsohlen (beim Stehen).

SCHLAF. - Große Müdigkeit nach dem Mittagessen, zwischen 14 u. 18 Uhr, muss sich hinlegen. Unruhiger Schlaf, häufiges Erwachen mit quälenden Gedanken.

TRÄUME. - Fast versäumter Zug, Autodiebstahl, alte Begebenheiten.

HAUT. - Nackenabszess (bei Diabetikern), Urtikaria an verschiedenen Stellen, bes. in der Lebergegend.

MODALITÄTEN. - > durch Liegen. < 14-18 Uhr, nach (leichter) Anstrengung.

PRÜFUNG. - Georg Bayr 1973/74 [AHZ 1976; 221: 45-59 u. AHZ 1979; 224: 129-146.]

ALCOHOLUS**Alco.**

Ethanol (Syn. Ethylalkohol, Weingeist), C₂H₅OH. - Gärungsprodukt von Kohlenhydraten, Rauschmittel und Suchtstoff, Lösungsmittel, Trägerstoff für homöopathische Arzneien. - Verarbeitung durch Verreibung mit Milchzucker.

T. F. Allen hat »Angaben aus verschiedenen nicht näher bezeichneten Quellen« zusammengestellt; sie lesen sich wie eine Sammlung von Symptomen der Alkoholvergiftung und des chronischen Alkoholismus. Eine HAMP erwähnt er nicht.

GEIST, GEMÜT. - Zorn, Gewalttätigkeit, Streitsucht; will Dinge oder das Haus in Brand setzen. Geschwätzigkeit, konfuses Reden, Fluchen, Schimpfen; freundlich gegenüber Feinden, lügt, enthüllt Wahrheiten ohne Rücksicht. Sentimental und leidenschaftlich, verlangt Aufmerksamkeit und Zuwendung. Kann seine Neigungen und Verlangen nicht kontrollieren. Lebhaft, absurde Fantasie, ausgelassenes Singen, übertriebenes Lachen. Schamlos, würdelos. Schnelle Stimmungsschwankungen. Konzentrationsschwäche beim Lernen. Fühlt sich stark und reich. Wahnideen, beleidigt worden zu sein, verfolgt zu werden von Mördern oder der Polizei. Furcht, einen Abgrund hinunter zu fallen, Furcht



William Boericke

[Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen](#)

Materia medica und Repertorium

1130 pages, hb
publication 2011



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com